



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Bauten und Logistik BBL
Office fédéral des constructions et de la logistique OFCL
Ufficio federale delle costruzioni e dalla logistica UFCL
Uffizi federal per edifizis e logistica UFE

16 Gebäude im Ausland

Port-au-Prince, Haiti Sanierung Botschaftsresidenz



Bauherrschaft	Bundesamt für Bauten und Logistik BBL, Bern	
Nutzer	Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA, Bern	
Architektur	Thönnissen + Precht Architekten, Zürich	
Fachplaner	Bauingenieur Elektroingenieur	SD ingénierie, Sion Enerconom AG, Bern
Text	Werner Huber, Hochparterre, Zürich	
Fotografie	Roberto Stephenson, Port-au-Prince, Haiti	

Ausgangslage

Die neue Residenz der Schweizer Botschaft in der haitianischen Hauptstadt Port au Prince liegt im Quartier Debussy zwischen dem Stadtzentrum und der Botschaft im Stadtteil Petionville. Das Gebäude entstand 1948 nach Plänen des haitianischen Architekten Max Ewald und hatte zeitweise auch dem amerikanischen Botschafter als Residenz gedient. Die Eidgenossenschaft erwarb die Liegenschaft 2010. Kurz darauf wurde Haiti von einem starken Erdbeben mit Epizentrum in Port au Prince erschüttert. Obschon im Quartier zahlreiche Gebäude stark beschädigt wurden, blieb dieses Haus ohne grössere Schäden; einzig die Dachpfannen wurden grösstenteils zerstört. Insgesamt entsprach die Liegenschaft jedoch nicht mehr den Anforderungen der diplomatischen Repräsentation.

Umfang und Umsetzung der Arbeiten

Die vier wichtigsten Aspekte der Sanierung waren die architektonische Herrichtung des Gebäudes und der Nebenbauten, die Sanierung der Infrastruktur – insbesondere der Elektroinstallationen –, die Ertüchtigung für die Erdbebensicherheit sowie die Ausarbeitung eines Möblierungskonzepts. In allen Räumen mussten Böden, Wände und Decken, aber auch sämtliche Schreinerarbeiten erneuert werden; etliche Holzteile waren durch Termitenbefall stark beschädigt gewesen. Grössere bauliche Eingriffe nahm man im Erdgeschoss vor, wo insbesondere die Sanitäräume an die zeitgemässen Anforderungen angepasst wurden. Komplett erneuert wurde ausserdem die Küche. Bauliche Eingriffe waren auch im 1. Obergeschoss nötig, das als abgeschlossener Sicherheitsbereich konzipiert wurde. Zudem wurde ein grösseres Bad eingebaut; etliche ältere Einbauten entfernte man und legte an deren Stelle eine Galerie an. Im 2. Obergeschoss entstanden eine zur Galerie gehörende Bibliothek sowie eine zusätzliche Küche. Instandgesetzt wurde schliesslich auch die Gartenanlage, so dass die Liegenschaft nun vollumfänglich den repräsentativen Ansprüchen einer Botschaftsresidenz genügt.

Grundmengen

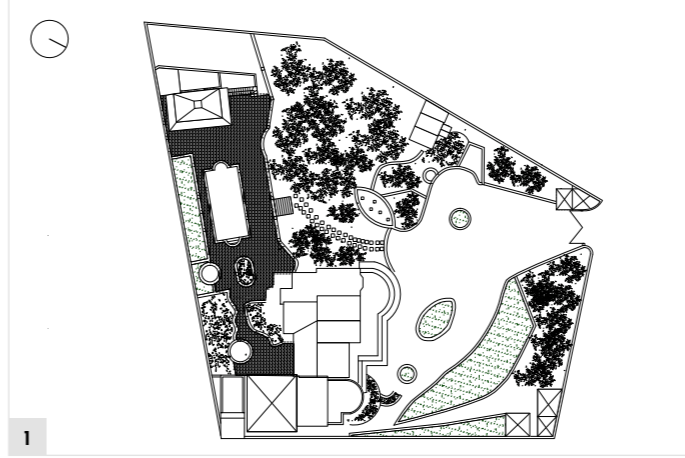
Nach SIA 416		Geschossfläche Total	650 m ²
Gebäudevolumen	2 200 m ³	Geschosse	4

Kosten CHF

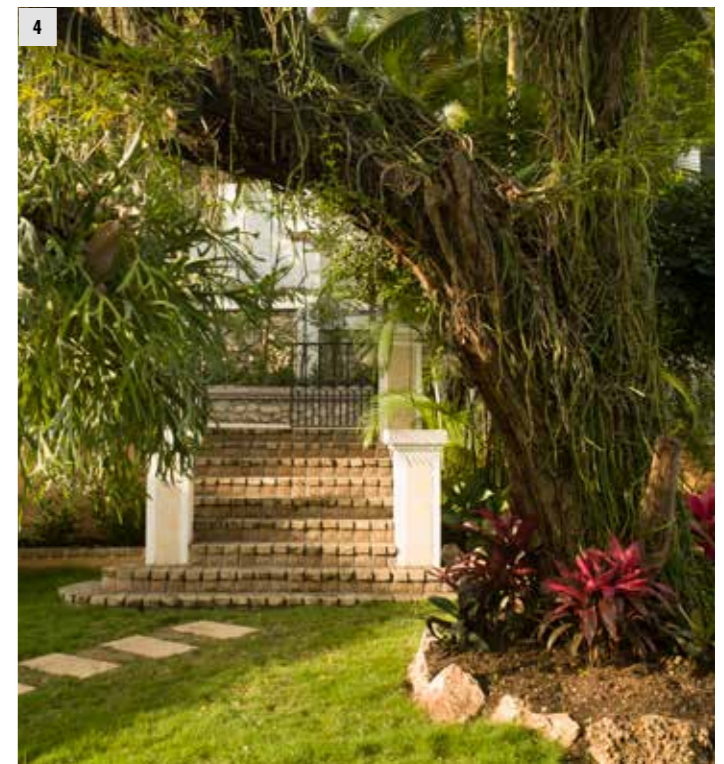
2 Gebäude	720 048	20 Baugrube	256 000	Kennwerte Gebäudekosten SIA 416 BKP 2/m ³ GV 327 BKP2/m ² GF 1 108 Baukostenindex Espace Mittelland, Neubau Bürogebäude Oktober 2012 103.6 Basis Oktober 2010 100
4 Umgebung	8 800	22 Rohbau 2	380 011	
5 Baunebenkosten	55 445	23 Elektroanlagen	207 982	
		24 HLKK	4 110	
Anlagekosten	989 738	29 Honorare	127 945	

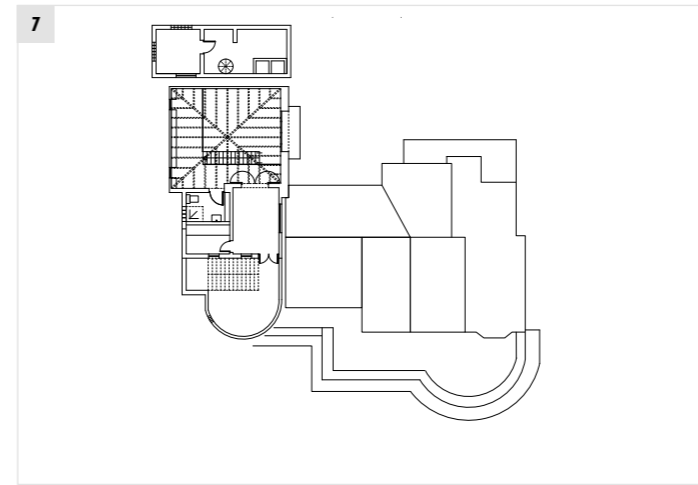
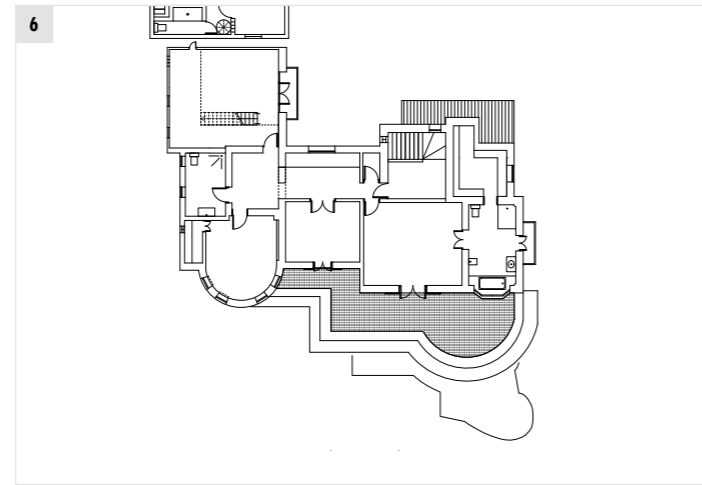
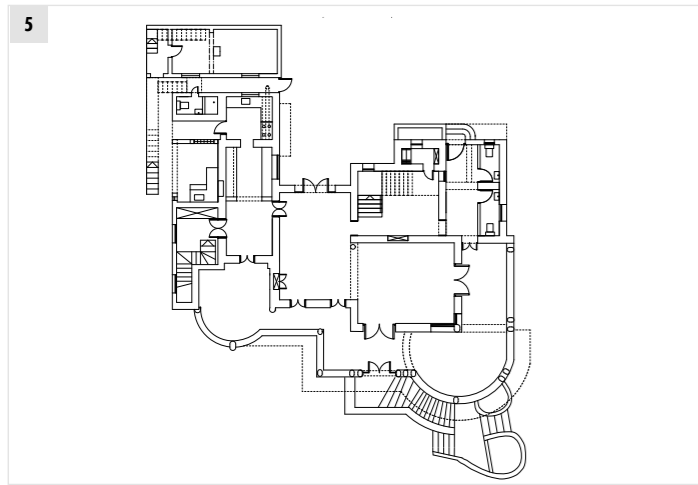
Termine

Planungsbeginn	April 2011	Baubeginn	Januar 2012	Bauende	Dezember 2012
----------------	------------	-----------	-------------	---------	---------------



- 1 Situation
- 2 Ansicht Fassade vom Haupteingang
- 3 Schwimmbad mit Pavillon
- 4 Treppe zum Garten





- 5 Plan Erdgeschoss
- 6 Plan 1. Obergeschoss
- 7 Plan 2. Obergeschoss
- 8 Galerie mit Bibliothek
- 9 Esszimmer
- 10 Treppen zum 1. Obergeschoss
- 11 Grosser Salon
- 12 Pergola

